

TOP 1: AntragstellerIn:

AG Medizinische Ausbildung der OFAMed

TOP 2: Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

dass die Studierendenschaft der Universität Freiburg die Medizinstudierenden, in ihrem Bestreben eine fakultätseigene Bibliothek zu erhalten, unterstützt.

TOP 3:

TOP 4: Begründung:

Gemeinsam mit dem Studierendenrat, unserem Studiendekanat und der Medizinischen Fakultät möchten wir, die Medizinstudierenden der Uni Freiburg, unserer Forderung nach mehr Lern- und Arbeitsplätzen Gehör verschaffen.

*Unter anderem hierzu veranstalteten wir am 24.05.2016 bereits einen Aktionstag, an dem wir vorherrschende Missstände anprangerten: So steht **für 40 Medizinstudent*innen nur 1 (!) Lernplatz** zur Verfügung. Leider sind die Medizinstudent*innen aus diesen Gründen immer wieder gezwungen, die Bibliotheken anderer Fachbereiche aufzusuchen (Anglistik, Chemie, Romanistik u.v.m.), um im lernintensiven Medizinstudium zu bestehen. Dies hat in der Vergangenheit leider immer wieder zu Spannungen zwischen der Medizin und anderen Fachbereichen geführt. Zur Entlastung dieser untragbaren Situation fordern wir daher, dass auch für die Medizinstudent*innen endlich eine fakultätseigene Bibliothek eingerichtet wird!*

*Mithilfe des StuRa, möchten wir nun unterstreichen, dass es sich bei unserem Vorhaben nicht nur um ein medizininternes Problem handelt, sondern dass Student*innen vieler Fachrichtungen unter den gegenwärtigen Verhältnissen zu leiden haben. Die solidarisch vereinten Stimmen von über 20.000 Student*innen möchten wir unseren Unterstützer*innen mit auf den Weg in Ihre Verhandlungen geben, um ihre Position zu stärken und eine baldmögliche Änderung der Verhältnisse zu erreichen.*

TOP 5: Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).